

Prüfung der Wertpapierhandelsgeschäfte in Kreditinstituten

Erarbeitet im Arbeitskreis
„Revision des Wertpapierhandels“
des DEUTSCHEN INSTITUTS FÜR
INTERNE REVISION e. V. (IIR), Frankfurt/Main

2., durchgesehene Auflage

Erich Schmidt Verlag

Vorwort zur 2. Auflage

Die im Vorwort zur ersten Auflage skizzierten Grundüberlegungen zu dieser Ausarbeitung wurden beibehalten.

Einzelne Abschnitte wurden redaktionell überarbeitet, andere der rechtlichen und technischen Entwicklung im Wertpapierhandel angepaßt.

Soweit bei Redaktionsschluß nur auf Entwürfe von Gesetzen, Verlautbarungen des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen oder von Leitsätzen zurückgegriffen werden konnte, ist im Text darauf hingewiesen worden.

Dem IIR-Arbeitskreis „Revision der Wertpapiergeschäfte“ unter der Leitung von

Herrn W. Nübel, Wiesbaden

sowie

Frau H. Ceka, Frankfurt

Frau I. Osterode, Frankfurt

Herrn B. Bock, Stuttgart

Herrn H.-D. Deppe, Frankfurt

Herrn D. Dornseiff, Frankfurt

Herrn E. Fettes, Saarbrücken

Herrn A. Fuhrmann, Frankfurt

Herrn H.-J. Günther, Bonn

Herrn H. Herrmann, Frankfurt

Herrn U. Kohlberg, Hannover

Herrn H. Mast, Pforzheim

Herrn H. J. Oswald, Frankfurt

Herrn S. Preißer, Stuttgart

Herrn P. Reistel, Stuttgart

Herrn H. Wagner, Frankfurt

und den zwischenzeitlich ausgeschiedenen Arbeitskreismitgliedern sprechen wir für die geleistete Arbeit unseren Dank aus. Nicht zuletzt danken wir auch den Unternehmen, die durch die Mitwirkung ihrer Mitarbeiter die Überarbeitung dieser Broschüre gefördert und ermöglicht haben.

Frankfurt am Main, im März 1994

DEUTSCHES INSTITUT FÜR INTERNE REVISION E.V. (IIR)

Für den Herausgeber

Dipl. Kfm. Hanns Grögler

(Sprecher des Vorstandes)

Karl-Heinz Kreissl

(Mitglied des Vorstandes)

Vorwort zur 1. Auflage

Der Leitfaden für die Prüfung der Wertpapierhandelsgeschäfte in Kreditinstituten ist das Ergebnis der Beratungen des Arbeitskreises

„Revision des Wertpapierhandels“

im Deutschen Institut für Interne Revision e.V. (IIR), Frankfurt/Main.

Die Mitglieder des Arbeitskreises sind in unterschiedlichen Instituten tätig und repräsentieren einen Querschnitt durch die Rechts- und Organisationsformen der deutschen Kreditwirtschaft.

Die Grundüberlegung war, den Leitfaden so zu konzipieren, daß er für alle Kreditinstitute anwendbar ist. Dem Revisor soll damit ein Hilfsmittel an die Hand gegeben werden, unter Zugrundelegung der Organisationsform des jeweiligen Institutes, die Prüfungsfelder revisorisch zu erfassen.

Der Leitfaden kann und soll eigene Überlegungen des Revisors zu den einzelnen Prüfungsfeldern, der erforderlichen Tiefe und dem rationellen Vorgehen bei der Prüfung nicht ersetzen.

Dem Arbeitskreis unter der Leitung von

Herrn D. Höhner, Stuttgart

sowie

Frau W. Kuhn, Mainz

Herrn H.D. Deppe, Frankfurt

Herrn D. Dornseiff, Frankfurt

Herrn E. Fettes, Saarbrücken

Herrn H. Herrmann, Frankfurt

Herrn F. Lipp, Zürich

Herrn H. Mast, Pforzheim

Herrn K. Nelz, Hannover

Herrn W. Nübel, Wiesbaden

Herrn S. Preißer, Stuttgart

Herrn P. Reistel, Stuttgart

Herrn H.J. Schumacher, Frankfurt †

Herrn K. Schwabe, Frankfurt

und den zwischenzeitlich ausgeschiedenen Arbeitskreismitgliedern sprechen wir für die geleistete Arbeit unseren Dank aus. Nicht zuletzt danken wir den Unternehmen, die durch die Mitwirkung ihrer Mitarbeiter die Erarbeitung dieser Broschüre gefördert und ermöglicht haben.

Frankfurt/Main, im Januar 1988

DEUTSCHES INSTITUT FÜR INTERNE REVISION E.V.

Für den Herausgeber

Dr. Hermann Deppe

(Sprecher des Vorstandes)

Adam Eitenmüller

(Mitglied des Vorstandes)

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Inhaltsverzeichnis	7
Abkürzungsverzeichnis	9
Einleitung	13
1. Prüfungsplan	15
2. Prüfungsauftrag	17
3. Prüfungsvorbereitung	19
3.1 Gesetzliche und andere externe Vorschriften	19
3.2 Interne Arbeitsunterlagen	21
3.3 Aufgaben und Ziele des Fachbereiches	22
4. Prüfungsdurchführung	23
4.1 Aufbauorganisation	24
4.2 Ablauforganisation	26
4.3 Beachtung der externen und internen Vorschriften im Handel	26
4.4 Beachtung der externen und internen Vorschriften in der Abwicklung, Überwachung und Kontrolle	27
4.5 Buchung des Tagesgeschäftes	29
4.6 Eigengeschäfte der Mitarbeiter	29
5. Handelsbereiche	33
5.1 Festverzinsliche inländische Wertpapiere, Schuldscheine und Namenspapiere	35
5.1.1 Festverzinsliche inländische Wertpapiere	36
5.1.2 Besonderheiten im Schuldscheinhandel	37
5.1.3 Besonderheiten beim Handel mit Namenspapieren	40
5.1.4 Pensionsgeschäfte	41
5.1.5 Geschäfte mit späterer Valutierung	44
5.1.6 Besonderheiten beim Handel in Wandel- und Optionsanleihen	45
5.2 DM-Auslandsanleihen	46
5.3 Währungsanleihen	49
5.3.1 Handel	50
5.3.2 Abwicklung	50
5.3.3 Besonderheiten in der Ausstattung von Währungsanleihen .	51
5.4 Handel in In- und Auslandsaktien sowie Nebenrechten .	54
5.4.1 Handel in Inlandsaktien, deutschen Zertifikaten über ausländische Namensaktien, Auslandsaktien, sofern im Inland lieferbar	55
5.4.2 Sondergeschäfte in Inlandsaktien	57

Inhaltsverzeichnis

5.4.3	Besonderheiten in der Abwicklung von Inlandsaktien	58
5.4.4	Handel in Auslandsaktien, die in Wahrung notiert werden oder im Inland nicht lieferbar sind	58
5.4.5	Bezugsrechtshandel	60
5.4.6	Handel in Warrants	61
5.4.7	Handel in Genuscheinen / Genurechten	61
5.5	Sondergeschafte	62
5.5.1	Optionsgeschaft	63
5.5.1.1	Inlandische brsenmaige Optionsgeschafte (Aktien und Renten)	63
5.5.1.2	Brsentermingeschafte an auslandischen Wertpapierter- minmarkten	64
5.5.2	Tafelgeschafte	65
6.	Emissionsgeschaft/Konsortialgeschaft	69
6.1	Plazierung und Handel eigener Emissionen	69
6.2	Plazierung und Handel fremder Titel	71
6.3	Abwicklung	72
7.	Rechnungslegung und Meldewesen	75
7.1	Buchung und Skontrierung	76
7.1.1	Allgemeines zur Skontrierung	76
7.1.2	Buchung der Eigenhandelsgeschafte in fremden Wert- papieren auf den Finanzkonten	77
7.1.3	Buchungen des Emissionsgeschaftes	78
7.1.4	Buchungen aus dem Handel in eigenen Emissionen	79
7.1.5	Buchungen aus dem Erwerb und der Verauerung von Optionen	80
7.1.5.1	Kauf einer Kaufoption	80
7.1.5.2	Kauf einer Verkaufsoption	80
7.1.5.3	Verkauf einer Kaufoption	81
7.1.5.4	Verkauf einer Verkaufsoption	81
7.1.5.5	Tabellarische Zusammenstellung der Bewertungskriterien .	82
7.1.6	Buchungen im Zusammenhang mit Pensionsgeschaften	83
7.2	Bewertung	84
7.3	Meldewesen	86
	Begriffserlauerungen	89